

Erasmus Jahr an der Universität Lodz, Erfahrungsbericht 2016/2017

Vorbereitung:

[https://www.usosweb.uj.edu.pl/kontroler.php?_action=actionx:news/default\(\)](https://www.usosweb.uj.edu.pl/kontroler.php?_action=actionx:news/default())

<http://www.eksoc.uni.lodz.pl/strefa-studenta/brrozklady-plany/plany-studiow/20162017/#nav>

Auf diesen beiden Web-Seiten, kann man alle Kurse der Uni Lodz nachschauen.

Sobald die E-Mail mit der Anmeldung da ist, läuft alles ganz einfach. Im Online System füllt man alles notwendige aus. Dabei wird auch nachgefragt, ob man auch einen Wohnheims Platz haben will. Das Wohnheim ist extrem günstig (20 EUR-40 EUR pro Monat). Allerdings teilt man sich ein Zimmer immer mit 2-3 gleichgeschlechtlichen Personen. Die Küche und das Bad wird mit allem im Flur geteilt (ca. 30 Personen).

Die meiste Zeit der Vorbereitung empfehle ich, dem Learning Agreement der Uni Göttingen zu verwenden. Der Wahl der Kurse sollte gut abgeglichen werden, ob eine Anrechnung möglich ist. Special für die Master Studenten, das die Meisten Erasmuskurse für Bachelor und Masterstudenten angeboten werde.

Betreuung und Support:

Der Support ist erstklassig. Es gibt das ISO das für die Kommunikation zwischen den Hochschulen hilft. An den Fakultäten gibt es immer ein Erasmusbüro mit einer Intensiven Betreuung Special für Auslandsstudierende. Außerdem dem gibt es an der Uni Lodz noch eine Hochschulgruppe „ESN“ die den Auslandsstudierenden Hilft, Trips organisiert und jede Menge Partys und Events organisieren. Ein regelmäßiger check auf den Facebook Veranstaltungen von ESN ist auf jeden Fall Pflicht. Es fängt mit dem Integration Camp an, wo man gleich sehr einfach viele Kontakte knüpft und geht weiter mit sehr günstigen Stadtausflügen durch Polen. Aber auch die Abenteuer Events, wie das Wintercamp, kann ich nur empfehlen.

Unterkunft:

Die Uni-Studentenwohnheime sind zwar günstig, aber dafür teilt man sich ein Zimmer mit bis zu 3 Personen. Es gibt auch noch private Wohnheime (wie das „Salsa“) aber die kosten doch relativ viel.

Da der Wohnungsmarkt in Lodz sehr locker ist, findet man auch vor Ort eine Wohnung. Diese sind meistens dann auch zentraler und günstiger. Ich wohnte selbst privat für 110EUR pro Monat. Ich empfehle eine Wohnung so nah wie möglich an der Piotrkowska Straße zu finden. Den dort findet das Nachtleben statt. Mit der Tram kann man auch von dort aus innerhalb von wenigen Minuten zur uni kommen.

Uni selbst:

Uni ist sehr gut technisch ausgestattet. Alle Professoren sind sehr freundlich und hilfsbereit. Die Erasmus Kurse sind im Lernaufwand um einiges weniger Anspruchsloser. Anwesenheitskontrolle ist allerdings fast in allen Kursen Vorhanden. Und eine zu häufige Abwesenheit spiegelt sich schnell in der Endnote wieder.